©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Plantae Karoanae.

Aufzählung der von **Ferdinand Karo** im Jahre 1888 im **baikalischen Sibirien,** sowie in **Dahurien** gesammelten Pflanzen.

Von **J. Freyn** (Prag).

(Fortsetzung.[1])

127. *Vincetoxicum thesioides* Freyn. Wüste Orte um Nertschinsk. Juli, August.

Dem *V. Sibiricum* Desne. nahe stehend, aber in allen Theilen (Wuchs, Blätter und Blüthen, Früchte?) nur dessen halbe Grösse erreichend. Aeste auseinanderfahrend (nicht aufrecht abstehend), die Blätter schmal-lineal, am Stengel 2 Mm. breit, bei 26—30 Mm. Länge, an den Aesten 1·5 —1 Mm. bei gleicher Länge, die obersten noch kürzer (*V. Sibiricum*: eilanzettlich, am Stengel 8—10 Mm. breit, 60—80 Mm. lang, an den Aesten allmälig kleiner, d. h. kürzer und schmäler), spitz, mit stark umgerolltem Rand, beiderseits, sowie die Stengel und Aeste von kurzen anliegenden Börstchen rauh, gegenständig sitzend, in den Achseln entweder ein steriles Zweiglein oder eine gestielte, armblüthige Scheindolde entwickelnd (*V. Sibiricum:* Bl. unecht gegenständig oder zerstreut, Scheindolden höchst zusammengesetzt, vielblüthig, gewöhnlich der eine Ast sehr lang gestielt und eine zweite Scheindolde gleicher Grösse tragend, wohl auch an den Zweig bis zur nächst höheren Dolde angewachsen und die halbe Dolde des unteren Systems dann unmittelbar unter die Dolde des oberen gestellt); Blüthen nur 2—2·2 Mm. hoch (*V. Sibiricum:* 4·5—5 Mm.) und halbkugelig 3 Mm. breit, mit abstehenden Zipfeln (*V. Sibiricum:* 5—6 Mm., mit mehr schief aufrechten Zipfeln). Balgfrucht (jung) elliptisch, beiderseits spitz, grau, $5^1/_2$ Mm. lang, 2·2 Mm. im Durchmesser. (*V. Sibiricum?*)

Tracht eines Thesium, während *V. Sibiricum* jene eines Apocynum hat. Ob *V. Sibiricum* Herder in Acta Hort. Petrop. I (1872), S. 424 zum Theil hierher gehört?

XXXIV. Gentianaceae Juss.

257. *Gentiana aquatica* L., Subsp. *G. alba* Freyn. Sumpfwiesen am Irkut bei Irkutsk. Ende Juni.

Tracht der *G. humilis* oder *squarrosa*, ⊙, mehrstengelig. Stengel zahlreich. ca. 1·5—4 Ctm. hoch, aufsteigend oder schief, aus einer kleinen Rosette eiförmiger oder länglich-eiförmiger spitzer Grundblätter, die zur Blüthezeit meist schon verwelkt sind, am Grunde ästig; Stengel und Zweige kahl, beblättert. Blätter dicklich? gegenständig, im unteren Drittel mit einer

[1]) Vergl. S. 42.

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

weisshäutigen Membran verwachsen, sonst unberandet, lichtgrün, der freie Theil eiförmig oder elliptisch aufrecht, spitz. Alle Blätter so weit genähert, dass die Spitze der unteren Blätter die Basis der oberen erreicht, der Stengel also grösstentheils verdeckt ist. Blüthen einzeln, endständig, 8 Mm. hoch. Kelch trichterförmig, oben am weitesten, angedrückt, die Kelchzähne länglich-eiförmig, kaum merklich berandet, spitz, bis zum Grunde der kurz-lanzettlichen Zipfel der Blumenkrone hinaufragend. Letztere wenig länger als der Kelch, aussen grün, an der Spitze der Abschnitte trübviolett überlaufen, innen weiss; letztere am Grunde durch auffallende, weisshäutige, zweispitze Hautfalten von der Länge der Zipfel selbst verbunden. Griffel 0, Narben zurückgekrümmt. Kapsel (jung!) elliptisch, auf kurzem Carpophor, bald nach dem Abblühen über die Blumenkrone hinausragend, reif?

Erinnert hauptsächlich an *G. squarrosa* Led., ist aber kahl (nicht drüsig), die Blätter nicht abstehend, nicht stachelspitz und ganz anders gestaltet. Am nächsten mit *G. aquatica* L. verwandt, aber die Blätter aufrecht (nicht squarros), eiförmig bis elliptisch (nicht spatelförmig), flach (nicht gekielt), der freie Theil unberandet (nicht weissknorpelig berandet), die Kelchblätter nicht knorpelig bespitzt; die Falten so lang als die Abschnitte der weissen, nicht blauen Blumenkrone (nicht $^1/_3$ so lang.) — *Gentiana prostrata* Hke. hat lange, schmale, berandete Blätter, berandete Kelchabschnitte, blaue Blüthen, welche über den Kelch weit hinausragen, ganzrandige oder gezähnelte, aber nicht 2spitzige Hautfalten etc.

144. *G. humilis* Stev., Turcz. l. c. II. 260—261; — Led. l. c. III. 63. Sumpfwiesen am Irkut bei Irkutsk. Mai. Blüthen ziemlich gross, hellblau. (Karo in sched.). Kapsel verkehrt-eiförmig, zum Grunde verschmälert, die Blätter alle knorpelig berandet.

238b. *G. squarrosa* Led. l. c. III. 64. — Turcz. l. c. II. 261. Sumpfwiesen am Irkut bei Irkutsk. Mai. Blüthe verhältnissmässig gross, azurblau (Karo in sched.).

232. *G. triflora* Pall., Led. l. c. III. 66. — Turcz. l. c. II. 264—265. Gebüsche an der Nertsch bei Nertschinsk. September. Blüthen gross, azurblau, Tracht von *G. Pneumonanthe* L. (? = *γ. viluensis* Herder in Acta Hort. Petrop. I. [1872] S. 456), manchmal aber auch von *G. cruciata*; letzteres dann, wenn nebst den terminalen noch axillare (sitzende!) Blüthen vorhanden sind.

136. *Anagallidium dichotomum* Gris., Turcz. l. c. II. 269. — Led. l. c. III. 72. Nasse Wiesen am Irkut bei Irkutsk. Juni. Blüthen (trocken) weisslich. Erinnert wirklich frappant an *Anagallis*.

110. *Menyanthes trifoliata* L., Turcz. l. c. II. 275. — Led. l. c. III. 76. *α. genuina* Herd. l. c. I. 476. Sümpfe am Irkut bei Irkutsk. Mai, Juni.

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

XXXV. Polemoniaceae Lindl.

139. *Polemonium caeruleum* L. *α. vulgare* Led. l. c. III. 83, forma *viscoso-pubescens* m. Sumpfwiesen bei Irkutsk. Juni. Dem Standorte nach *P. tenue* Turcz. herb. = *P. caeruleum β. gracile* seu *tenue* Herd. l. c. I. 482.

XXXVI. Borragineae Desv.

20. *Lithospermum officinale* L. Turcz., l. c. II. 296—297. — Led. l. c. III. 130. *α. genuinum* Herd. l. c. I. 504. Gebüsche, auf Bergen um Irkutsk. Juni.

256. *Pulmonaria mollissima* A. Kern., *P. mollis* Turcz. l. c. II. 302—303. — Led. l. c. III. 137—138. — *P. angustifolia* var. *mollis* Herd. l. c. I. 515. Bergwälder am Angaraflusse bei Irkutsk. Mai. Grundblätter und Sommerblätter sah ich nicht.

281. *Myosotis alpestris* Schmidt, *M. silvatica* Turcz. l. c. II. 306; *β. alpestris* Koch, Led. l. c. III. 145. — Herder l. c. I. 529. Bergabhänge an der Kaja bei Irkutsk. Mai. Früchte sah ich nicht.

129. *Lappula Myosotis* Möuch, *Echinospermum Lappula* Lehm. Turcz. l. c. II. 316. — Led. l. c. III. 156. — Herd. l. c. I 549 ex loco. Bergabhänge bei Irkutsk an der Užakowka. Juni Nur blühend, Früchte sah ich nicht.

(Fortsetzung folgt.)

Litteratur-Uebersicht.[1])

Jänner 1890.

Ambrosi Fr. Le piante crittogamo-vasculari del Trentino. (Annuar. d. l. Societ. degli alpinisti. XIV.) 8⁰. 23 S.

Ascherson P. und Magnus P. Die weisse Heidelbeere (*Vaccinium Myrtillus* L. var. *leucocarpum* Hausm.) nicht identisch mit der durch *Sclerotinia baccarum* (Schroet.) Rehm verursachten Sclerotienkrankheit. (Berichte der Deutsch. botan. Gesellsch. 1889, Heft 10.) 8⁰. 13 S.

Feststellung des Unterschiedes zwischen der erwähnten Farbenvariation der Frucht und der durch den Pilz verursachten „weissen Heidelbeeren". Uebersicht der Verbreitung beider Formen. *Sclerotinia baccarum* wurde bisher in

---

[1]) Die „Litteratur-Uebersicht" strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Oesterreich-Ungarn erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direct oder indirect beziehen, ferner auf selbstständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung thunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten höflichst ersucht. Die Red.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: 040

Autor(en)/Author(s): Freyn Joseph Franz

Artikel/Article: Plantae Karoanae. 124-126